

Lauf 11 Phillip Bachmann gewinnt in Hallau (19.Juli 2023)

Beim letzten Auswärtsrennen der diesjährigen MittwochabendRennserie waren die regionalen Radsportler zum zweiten Mal in Hallau zu Gast. RAD, REGIONAL. In den Rebbergen von Hallau stand auf einer coupierten, etwa drei Kilometer langen Strecke ein Rundstreckenrennen auf dem Programm. Die Fahrer der Kategorie «Open» hatten 24, die Plausch-Fahrer zwölf und der Nachwuchs acht Runden zu bewältigen. Das Rennen der Open-Klasse begann sehr forsch, denn es starteten einige starke Fahrer. Bei der vierten Zieldurchfahrt lag eine Fünfer-Spitzengruppe in Front mit den Elitefahrern Phillip Bachmann (VMC Wilchingen), Wanja Russenberger (RV Merishausen), Jan Münzer (VC Singen), Noah Köppel (RV Hemmental) und dem ehemaligen Lizenzfahrer Karl Kliegel (RSV Schaffhausen). Unter dem Tempodiktat von Phillip Bachmann und Jan Münzer mussten zuerst Noah Köppel in der sechsten Runde und einen Umgang später auch Wanja Russenberger und Karl Kliegel abreißen lassen. In der zehnten Runde musste Russberger wegen Magenproblemen die Segel ganz streichen. Kurz nach der Rennhälfte erschien dann Phillip Bachmann, zu erkennen an der Startnummer 96, solo an der Spitze des Fahrerfeldes. Die «96» ist eigentlich auf dem Bike zu Hause und fährt in Urs Werthmüllers «Simplon Bike Team», einer Mannschaft auf UCI-Stufe. Wie alle anderen Biker trainiert auch Bachmann gelegentlich auf der Strasse und hat die Gelegenheit genutzt, in der Region rennmässig zu trainieren. Er war in Hallau doch überlegen, denn bis auf drei Fahrer überrundete Phillip Bachmann alle Gegner und fuhr das letzte Auswärtsrennen der diesjährigen Serie am Mittwochabend solo zu Ende. Auf dem zweiten Platz landete der Sieger der Vorwoche, Jan Münzer. Dies mit doch schon mehr als zwei Minuten Rückstand. Ganz knapp der Überrundung entziehen konnte sich Karl Kliegel, der Führende in der Trainingsmeisterschaft. Kliegel belegte mit rund drei Minuten Rückstand den dritten Rang. Nachwuchs: ein Trio vorne Beim Rennen im Nachwuchs waren drei Fahrer bis etwa drei Runden vor Schluss bestimmend: Nils Waldvogel (Kaltenbach), der Deutsche Magnus Moore (Feldberg) und Dylan Meister (VMC Wilchingen). Unter dem Tempo von Waldvogel brach die Dreierspitze auseinander. Nils Waldvogel gewann. Zweiter wurde mit knapp einer Minute Moore, und der dritte Rang ging mit etwa einer dreiviertel Minute Rückstand an Meister, den Führenden in der Trainingsmeisterschaft. Nächste Woche sind wir das zweitletzte Mal im Herblingertal mit einem weiteren Tempofahren, dem letzten Rennen, das zur Trainingsmeisterschaft zählt. Das Finale in zwei Wochen zählt dann nicht mehr. (jm/dfk) Hallau.



Bachmann gewinnt in Hallau Vor dem Ziel: In Führung liegt Wanja Russenberger (links), vor ihm ist der spätere Sieger Phillip Bachmann zu sehen. BILD PD

11. Lauf der Rennserie. Rundstreckenrennen in Hallau. Auszug aus den Ranglisten.

Hauptkategorie (48 km in 1:10, 06):

1. Phillip Bachmann (VMC Wilchingen).
 2. Jan Münzer (VC Singen).
 3. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen).
- 1 Runde zurück:
4. Thomas Van t Klooster (VC Seerose).
 5. Noah Köppel (RV Hemmental).
 6. Cedric Eilinger (RMV Uzwil).
- 2 Runden zurück:
7. Josief Desta (RMV Uzwil).
 8. André Djamasceni (Freundeskreis Uphill).

– Nachwuchs:

1. Nils Waldvogel (Kaltenbach).
2. Magnus Moore (Feldberg).

3. Dylan Meister (VMC Wilchingen).

- 1 Runde zurück:

4. Linea Weyermann (Adlikon).
5. Jeany Brändle (Guntmadingen).

– Schüler U 15:

1. Linea Banka (Tristar Schaffhausen).

– Plausch:

1. Jens Grund (VC Singen).
2. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
3. Peter Herrmann (Schaffhausen).
4. Mathias Eilinger (RMV Uzwil).

- 1 Runde zurück:

5. Patrick Schmidt (Rock N`Roll).
6. Dieter Rothweil (Team 2 Beat).

– Nächstes Rennen: Lauf 12: Mittwoch 26. Juli im Herblingertal (Tempofahren). Phillip

Lauf 10 Mittwochabendrennen-Tempofahren / 12. Juli 2023

Das nächste Tempofahren stand wieder auf dem Programm.

Laut Wetterbericht sollten die Rennen eigentlich bei Regen stattfinden und man stellte sich schon auf wenige Fahrer ein. Aber man wurde positiv überrascht, denn es blieb bis zum Ende trocken und es kamen über 30 Fahrer. Gerade als man fertig war mit Aufräumen, fing es aber dann doch noch an. Gefreut hat man sich über den Besuch von Jan Münzer VC Singen, der schon in den Schülerklassen mitfuhr und jetzt in einem Continental Profiteam Mitglied ist.

Die erste grosse Wertung nach vier Runden gewann der U19-Fahrer Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, der auch nach Punkten in Führung lag. In der elften Runde setzte sich ein Duo ab, Jan Münzer und Tobias Hartmann vom VC Singen und sie holten auch in der dritten Wertung in dieser Reihenfolge die meisten Punkte. In der 15. Runde wurden sie wieder gestellt. Münzer drehte in dieser Phase des Rennens richtig auf, er gewann sechs kleine und drei grosse Wertungen, sodass er nach 20 Runden mit 35 Punkten im Vorsprung lag. Die Verfolger waren Cedric Eilinger, Karl Kliegel RSV Schaffhausen und Christian Egelmaier RV Merishausen mit je 15 Punkten. Es sah danach aus, dass es eine klare Sache wird für Münzer mit dem Sieg in diesem Rennen. Nach 24 Runden hatte man auf einmal einen Vierkampf um Platz zwei, mit 22 Punkten Stephan Duffner RC Villingen, 21 Punkte Karl Kliegel, 18 Cedric Eilinger und mit 17 Punkten Christian Egelmaier. Die Sache wurde dann jedoch klarer, als sechs Runden vor Schluss Eilinger und Kliegel alleine in Front waren. Sie wechselten sich schön ab mit den Punkten, zwei Runden vor Schluss lagen sie mit 29 Punkten gleich auf. So musste dann die letzte und doppelt zählende Wertung entscheiden, wer den zweiten Platz holte. Eilinger schrieb sich die 12 Punkte mit etwa einer halben Velolänge gut vor Kliegel, der noch acht Späne bekam. Aber auch um den Sieg wurde es doch noch spannend, Münzer erhielt noch vier Punkte und gewann das Rennen mit diesem Vorsprung vor Eilinger und Kliegel. Beim Nachwuchs war Dylan Meister, der U17 Fahrer vom VMC Wilchingen, der fleissigste Punktesammler, denn mit dem Maximum von 30 gewann er das Rennen. Zweiter wurde Paul Grund VC Singen, der U15 Fahrer kam auf 19 Zähler und dritter wurde der U17 Radler Nils Waldvogel aus Kaltenbach. **Diesen Mittwoch ist man beim letzten Auswärtsrennen in den Hallauer Rebbergen.** Auf einer



Jan Münzer (in weiss) gibt Vollgas - und gewinnt am Ende das Rennen. BILD KEY

interessanten Strecke bei der auch eine Steigung zu bewältigen ist. Start ist ab 18.30 Uhr in der Nähe der Wunderklingerstrasse. (pd) Auszug.

Rangliste, 10. Mittwochabendrennen

Hauptkategorie:

1. Jan Münzer (VC Singen),
2. Cedric Eilinger (RMV Uzwil),
3. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen),
4. Christian Egelmaier (RV Merishausen),
5. Stephan Duffner (RC Villingen),
6. Tobias Hartmann (VC Singen),
7. Luca Brugger (RC 1886 Villingen),
8. Sebastian Mick (RC 1886 Villingen),
9. Andre Djamasцени (Freundeskreis Uphill),
10. Noah Köppel (RV Hemmental),
11. Desta Josief (RMV Uzwil). –

Nachwuchs:

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen),
2. Nils Waldvogel (Kaltenbach).

– Schüler U15:

1. Paul Grund (VC Singen),
2. Pius Maier (VMC Konstanz).

– Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen),
 2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz),
 3. Emily Schlums (VC Singen),
 4. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur),
 5. Johannes Grund (VC Singen).
- **Plausch:**
1. Tobias Schätzi (RSV Hochschwarzwald),
 2. Karsten Keller (VC Singen),
 3. Jens Grund (VC Singen),
 4. Michael Braun (RSV Schaffhausen),
 5. Maximilian Weber (VC Singen),
 6. Thomas Röttele (Henggart),
 7. Simon Krämer (VC Reiat),
 8. Janine Schneider (VC Singen),
 9. Lars Waldvogel (Kaltenbach),
 10. Dieter Rothweil (Team 2 Beat),
 11. Fidel Zaidivar (Dachsen),
 12. Elpidio Basile Dogbevi (Basel).

Lauf 9 (Bergrennen) in Merishausen/SH

Noah Köppel rast allen davon RADSPORT. Diese Woche stand das traditionellen Bergrennen an, organisiert vom RMV Schaffhausen. Die Strecke führte von Merishausen bis zur Radfahrerhütte kurz vor dem Hagenturm. Die Teilnehmer der U11, U13 und U15 hatten ein Massenstart-Rennen. Für die übrigen Rennfahrer war es ein Zeitfahren. Der Start war in Merishausen beim Radsport Russenberger. Dann ging es neben der Kirche hoch Richtung Hagen. Die ersten 2,5 Kilometer ging es rauf mit etwa 10 Steigungsprozenten, anschliessend folgte der Teil mit Naturstrasse, wobei sie gut zu befahren war und nur leicht anstieg. Aber der letzte halbe Kilometer hatte es noch mal in sich und forderte den Athleten alles ab. Die erste Zeit in der Hauptkategorie stellte Simon Jenny vom VC Ibach auf, der gebürtige Schaffhauser erreichte schlussendlich in 16:06 Minuten den fünften Rang. Dann kam Torben Schwarz vom VC Singen und stellte mit 14:49 Min. eine neue Bestzeit auf, was im Endklassement den dritten Rang einbrachte. Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen war der nächste, der die Zeit drücken konnte, mit 14:18 Min. belegte er den zweiten Platz. Als zweitletzter Fahrer der Hauptkategorie startete Noah Köppel vom RV Hemmental, bei ihm blieb die Uhr bei 13:55 stehen – das reichte für den Sieg. Die meisten Teilnehmer stellte die Kategorie Plausch mit zehn Fahrern. Erwähnenswert ist die Siegerzeit von Lars Waldvogel mit 14:46 Minuten, damit hätte er bei der Hauptkategorie den 3. Rang belegt. (pd)

Rangliste, Hauptkategorie: : 4.5 km Bergzeitfahren

1. 70 Köppel Noah RV Hemmental/Bauersport Cycling Team E 13:55 Min.
2. 52 Kliegel Karl RSV Schaffhausen NL 14:18 min.
3. 63 Schwarz Torben VC Singen A 14:49 Min.
4. 68 Van t Klooster Thomas VC Seerose A 15:17 min.
5. 46 Jenny Simon VC Ibach NL 16:06 Min.
6. 39 Timm Christoph VC Singen S 16:09 Min.
7. 57 Djamasцени André Freudenskreis Uphill 16:39Min.

Nachwuchs: 4.5 km Bergzeitfahren

1. 12 Waldvogel Nils Kaltenbach U17 16:05 Min.
2. 1 Meister Dylan VMC Wilchingen U17 17:01 Min.
3. 17 Brändle Jeany Guntmadingen FB U17 23:55 Min.

Schüler U15: 4.5 km - Massenstart

1. 4 Grund Paul VC Singen U15/09

U11/U13: 4.5 km - Massenstart

1. 23 Timm Janosch VC Singen U13/12

2. 10 Trachsel Ben Home of Triathlon St.Moritz U13/11 2"
3. 3 Ryser Gwendolyn VC Steinmaur U11w/13 1:18 Min.
4. 6 Grund Matilda VC Singen U13w/11 "

Plausch: 4.5 km Bergzeitfahren

1. 42 Waldvogel Lars Kaltenbach Plausch M 14:46 Min.
2. 84 Weber Maximilian VC Singen Plausch M 14:57 Min.
3. 91 Herrmann Peter Schaffhausen Plausch M 15:38 Min.
4. 36 Schätzi Tobias RSV Hochschwarzwald Plausch M 16:14'
5. 34 Grund Jens VC Singen Plausch M 16:15 Min.
6. 61 Hügli Martin Thayngen Plausch M 16:24 Min.
7. 90 Dogbevi Elpidio Basile Basel Plausch M 18:42 Min.
8. 85 Krämer Simon VC Reiat Plausch M 19:47 min.
9. 35 Rothweil Dieter Team 2 Beat Plausch M 22:49 Min.
10. 89 Samir Javadov Schaffhausen Plausch M 23:50 Min.

Lauf 8 Mittwochabendrennen, 28. Juni 2023

Spannende Rennen, aber diesmal kein Hitchcock-Finale

Mit je zwölf Startenden in jeder der drei Kategorien verzeichneten die Verantwortlichen beim achten Lauf der Mittwochabendrennen einen Teilnehmerrekord in der diesjährigen Serie.

RAD STRASSE. Das Rennen ging gemächlich los, nach zwei Runden hatten die Plausch-Fahrer die Starter der Open-Kategorie fast eingeholt. Auf die erste grosse Wertung nach vier Runden gaben die Rennfahrer dann aber doch Gas. Nach dem ersten Drittel des Rennens hatten vier Fahrer dicht gefolgt an der Spitze des Klassements die Nase vorn: Mario Spengler (RRC Diessenhofen), der Deutsche Stefan Geiselhart (Freundeskreis Uphill), der U19-Fahrer Leonard Timm (VC Singen) und Wanja Russenberger (RV Merishausen). Dann aber zogen Spengler und Russenberger leicht davon. Während Spengler die beiden nächsten grossen Wertungen gewann und Russenberger zweimal Zweiter wurde, konnte er bei den kleinen regelmässig in die ersten zwei fahren.

Nach 24 Runden, also zwei Dritteln des Rennens, meldete sich ein weiterer Fahrer zu Wort, denn in dieser Runde gab es eine grosse Wertung, die Christian Egelmair (RV Merishausen) gewann. Im letzten Teil des Rennens konnte dann Mario Spengler regelmässiger punkten als Wanja Russenberger und feierte so einen doch noch hohen Sieg mit 57 Punkten. Um den zweiten Platz wurde es noch einmal spannend. Im Schlusseinlauf wurden doppelte Punkte vergeben, die Christian Egelmair für sich buchen konnte, und da Russenberger leer ausging, konnte er bis auf vier Punkte zu ihm aufschliessen – zu Platz zwei reichte es aber nicht mehr.

Beim Rennen der Nachwuchs-Kategorie dominierte ein U17-Gastfahrer aus Bielefeld das Rennen nach Belieben. Joel Musiel gewann alle Wertungen, und die letzten fünf Runden fuhr er solo dem Ziel entgegen, wo er dann auch mit etwa 50 Sekunden Vorsprung eintraf. Zweiter wurde Dylan Meister vom VMC Wilchingen, der in allen Wertungen den zweiten Platz belegte, vor Nils Waldvogel aus Kaltenbach, der fünfmal Dritter wurde. Auf einem guten vierten Rang landete Paul Grund vom VC Singen, in der gleichen Runde wie der Sieger.

Nächsten Mittwoch findet dann das traditionelle Bergrennen auf den Hagen statt. Start ist in Merishausen bei Radsport Russenberger. Die U11-, U13- und U15-Junioren werden ein Massenstart-Rennen absolvieren mit Start weiter oben. Bei allen anderen gibt es ein Einzelzeitfahren über die rund 4,5 Kilometer lange Strecke. Der Start ist auf etwa 18.45 Uhr angesetzt. (jm/r.)

Mittwochabend-Rennserie. 8. Lauf (Tempofahren). Auszug aus der Rangliste.

Hauptkategorie:

1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen), 57 Punkte.
2. Wanja Russenberger (RV Merishausen), 38.
3. Christian Egelmair (RV Merishausen), 34.
4. Stefan Geiselhart (Fukker Cycling Club), 22.
5. Marcel Hollenstein (VC Alpenrose), 21.
6. Thomas Vant Klooster (VC Seerose), 20.
7. Andre Djamaseni (Uphill). - 1 Runde zurück:
8. Benedict Hahn (Konstanz), 12.
9. Leonard Timm (VC Singen), 11.
10. Simon Jenny (VC Ibach).
11. Tim Rappold Uphill).

Lauf 7 (Tempofahren) in Herblingen. Mittwochabend-Rennserie.. Nach Trauerminute für Gino Mäder fährt Karl Kliegel clever zum Rennsieg

Zum siebten Lauf der Mittwochabend-Rennserie trafen sich die regionalen Velosportler wieder im Herblingertal zu einem Tempofahren. Insgesamt 32 Rennfahrer und Rennfahrerinnen, die über die drei Rennen verteilt waren, starteten bei sommerlichen Temperaturen und trockenen Bedingungen.

Daniel F. Koch und Jürg Merk

RAD. Bevor der erste Startschuss ertönte, wurde es an der Rennstrecke still. Denn das gesamte Starterfeld hielt erst einmal inne. Zum Gedenken an Gino Mäder, der letzte Woche an der Tour de Suisse nach einem schweren Sturz verstorben war, gab es eine Trauerminute. Danach wurde dann der siebte Lauf der diesjährigen Mittwochabend-Rennserie freigegeben. Beim Rennen der Hauptkategorie ging es über 36 Runden, wobei es in jeder Runde Punkte zu vergeben gab. Jeweils die ersten zwei und dann bei jeder vierten Zieldurchfahrt folgte eine grosse Wertung, Punkte gab es für die ersten fünf Fahrer. «Es versprach ein spannendes Rennen zu werden, denn die Qualität der Rennfahrer war ausgeglichen», urteilte Rennleiter Jürg Merk.

Starkes Quintett macht das Rennen Benedict Hahn aus Konstanz legte fulminant los, und nach acht Runden lag er mit 15 Punkten an der Spitze. Aber Hahn musste für diesen Blitzstart büssen und wurde in der 13. Runde abgehängt. Von da an machten fünf Fahrer das Rennen: Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), Wanja Russenberger (RV Merishausen), Mario Spengler (RRC Diessenhofen), Christian Egelmair (RV Merishausen) und der U19-Fahrer Cedric Eiling (RMV Uzwil). Nach 20 Runden sah der Zwischenstand wie folgt aus: Im ersten Rang lag Russenberger mit 28 Punkten, gefolgt von Spengler mit 24 und Kliegel mit 23 Punkten. Während Wanja Russenberger regelmässig bei den kleinen Wertungen Zählbares holte, brillierte Karl Kliegel in der Hälfte des Rennens bei drei grossen Wertungen. Nach der letzten grossen Wertung, das heisst nach der 32. Zieldurchfahrt, führte folgerichtig Kliegel mit 42 Punkten vor Russenberger mit 41, Mario Spengler und Christian

Egelmair mit jeweils 30 Punkten, und ebenfalls rundgleich war Cedric Eiling mit 18 Punkten. Alle anderen Fahrer des Feldes hatten zu diesem Zeitpunkt eine Runde Rückstand. Zur Freude der anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer wurde es aber noch spannender.

Der Grund: Wanja Russenberger gewann die nächsten kleinen Wertungen. Somit lag er vor der letzten (und doppelt zählenden Wertung) an der Spitze. Dann kam wieder einmal die Routine von Mario Spengler zum Tragen. Der Ex-Profi holte beim Zieleinlauf zwar die 12 Punkte. Doch damit konnte er nur noch den dritten Rang festigen. Denn Karl Kliegel erreichte den zweiten Platz im Schlusssprint und konnte sich acht Punkte gutschreiben lassen.

Fünfter wurde Wanja Russenberger, er erhielt nur zwei Punkte, was zu wenig für den Sieg war. Somit bestand das Podium aus Sieger Karl Kliegel mit 50 Punkten vor dem Zweiten Wanja Russenberger (48) und auf Platz 3 Mario Spengler (44). Beim Rennen in den Nachwuchskategorien über 15 Runden gab es einen Überflieger. Toni

Meyer, der U17-Fahrer vom VMC Konstanz, fuhr ab der vierten Runde solo voraus und holte alle fünf Wertungen. Obwohl Felix Steiner (RMV Uzwil), ebenfalls U17, ab dem selben Zeitpunkt alleine auf der Verfolgung war und bei vier Wertungen den zweiten Platz belegte, konnte er Dylan Meister (U17 vom VMC Wilchingen) doch nur um einen Punkt bezwingen. Einen guten vierten Rang erreichte der U15-Fahrer Paul Grund vom VC Singen. Nächsten Mittwoch sind diese mit dem selben Programm wieder im Herblingertal. Die Festwirtschaft hat ebenfalls wieder geöffnet.



Trauerminute für Gino Mäder: Die Fahrerinnen und Fahrer gedenken des tödlich verunglückten Radprofis



Ranglisten vom Mittwochabend-Rennserie. 7. Lauf (Tempofahren)

Hauptkategorie (54 km in 1:12,46 Stunden):

1. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), 50 Punkte.
2. Wanja Russenberger (RV Merishausen), 48.
3. Mario Spengler (RRC Diessenhofen), 44.
4. Christian Egelmair (RV Merishausen), 34.
5. Cedric Eiling (RMV Uzwil), 20. - 1 Runde zurück:
6. Benedict Hahn (Konstanz), 24.
7. Steffen Ulmer (Freundeskreis Uphill), 12.
8. Leonard Timm (VC Singen), 5.
9. Christoph Timm (beide VC Singen), 4. - 2 Runden zurück:
10. Josief Desta (RMV Uzwil).

Nachwuchs (22,5 km in 32:50 Minuten)

1. Toni Meier (VMC Konstanz), 30 Punkte.
2. Felix Steiner (RMV Uzwil), 17.
3. Dylan Meister (VMC Wilchingen), 16.
4. Noemi Böttcher (VC Singen), 7. - 1 Runde zurück:
5. Jara Banka (Tristar SH).
6. Jeany Brändle (Guntmadingen).

– Schüler U 15:

1. Paul Grund (VC Singen), 10. 1 Runde zurück:
2. Linea Bank (Tristar SH). 2 Runden zurück:
3. Pius Maier (VMC Konstanz).

– Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen). -1 Runde zurück:
2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz). -2 Runden zurück:
3. Gewndolyn Ryser (VC Steinmaur).

– Plausch (30 km in 41:34 km):

1. Tyler Moore (Feldberg).
2. Jens Grund (VC Singen).
3. Tobias Schälzl (RSV Hochschwarzwald).
4. Maximilian Weber.
5. Karsten Keller (beide VC Singen).
6. Martin Hügli (Thayngen).
7. Thomas Röttele (Henggart).
8. Simon Krämer (VC Reiat).
9. Michael Braun (RSV Schaffhausen). - 1 Runde zurück:
10. Dieter Rothweil (Team 2 Beat)

Lauf 6 in Wilchingen. Die Kantonalmeister wurden ermittelt.

Das zweite Auswärtsrennen in Wilchingen, organisiert wieder hervorragend vom VMC Wilchingen, fand als Rundstreckenrennen statt. Zugleich wurde um die Kantonale Meisterschaft auf der Strasse gekämpft. RAD. Die 2,4 Kilometer lange coupierte Strecke in Wilchingen musste von der «Open»-Kategorie gleich 24 Mal befahren werden. Die Fahrer der Nachwuchskategorien bewältigten sie acht Mal. «Leider konnten wir wiederum von den zwölf Medaillensätzen nur einen komplett vergeben, und das ist für mich enttäuschend», bedauerte Rennorganisator Jürg Merk, dass nicht mehr Aktive am Start waren, um sich um den Kantonalmeister-Titel zu messen. Duell Russenberger vs. Duffner Bei der «Open»-Kategorie starteten neun Fahrer, für eine Kantonale Meisterschaft zu wenig, obwohl es ein qualitativ stark besetztes Feld war. Schon in der zweiten Runde setzten sich zwei Fahrer ab: Wanja Russenberger vom RV Merishausen und Stephan Duffner vom RC Villingen. Aber gegen Ende des vierten Durchgangs war das Feld wieder geschlossen unterwegs. Das nächste Erwähnenswerte passierte in der siebten Runde, als das Feld zweigeteilt am Ziel vorbeikam. Es sollte nicht lange so bleiben. Denn schon eine Durchfahrt später war das Fahrerfeld wieder komplett. Bei etwa Rennhälfte mussten drei Fahrer abreißen lassen, und Mario Spengler (RRC Diessenhofen), Noah Köppel (RV Hemmental) sowie Wanja Russenberger, Stephan Duffner und Eric Weckerle (RRC Diessenhofen), der übrigens letztes Wochenende beim Bike-Weltcup auf der Lenzerheide bei der U23 das Rennen zu Ende fuhr, machten den Sieg untereinander aus. Es blieb spannend bis zum Schluss, denn die Spitzenfahrer bogen geschlossen in die letzte Runde ein. Kurz vor dem Ziel griff Weckerle an und konnte sich mit etwa einer Velolänge Vorsprung vor Duffner behaupten. Dieser wiederum hielt mit gleich grossem Abstand den Drittklassierten Noah Köppel hinter sich. Beim Nachwuchs duellierten sich der U17-Fahrer Dylan Meister vom VMC Wilchingen und der bei den U15 fahrende Paul Grund (VC Singen) um den Sieg. In der letzten Runde konnte sich Meister, der eine Kategorie höher fährt als Grund, sich von ihm absetzen und das Rennen gewinnen. Als gute Dritte kam die U15- Fahrerinnen und Bahn-Spezialistin Selina Witzig (VC Diessenhofen) ins Ziel. Als das Rennen abgewunken wurde, waren nur diese drei Aktiven in der gleichen Runde.

Am nächsten Mittwoch geht es mit dem siebten Lauf der MittwochabendRennserie wieder im Herblingertal weiter. Auf dem Programm steht dann ein Tempofahren. (jm/dfk)



In Wilchingen kämpften die Velofahrer um den Titel des Kantonalmeisters. PD-BILD J. MERK

Die Kantonalmeister.

– Kategorie Open:

1. Eric Weckerle, 2. Noah Köppel, 3. Wanja Russenberger.

– U11 weiblich: 1. Gwendolyn Ryser.

– U11 männlich: 1. Gino Stoll, 2. Jakob Vogt.

– U13 männlich: 1. Luis Bachmann.

– U15 weiblich: Selina Witzig.

– U17 weiblich: Jeany Brändle.

– U17 männlich: Dylan Meister.

– Anmerkung: Die Ehrungen und Medaillenvergaben werden am 12. Januar 2024 an der Swiss Cycling Schaffhausen

Delegiertenversammlung stattfinden. Wilchingen. 6. Lauf Mittwochabend-Rennserie. Auszug aus den Ranglisten. – – –

Hauptkategorie (57,6 km in 1:28,38 Stunden):

1. Eric Weckerle (RRC Diessenhofen).

2. Stephan Duffner (RC Villingen).

3. Noah Köppel (RV Hemmental).

4. Wanja Russenberger (RV Merishausen).

5. Mario Spengler (RRC Diessenhofen).

– 1 Runde zurück:

6. Thomas Van t Klooster (VC Seerose).

7. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen).

8. Tobias Hartmann (VC Singen). 9. Sebastian Mick (RC

Villingen).

– Nachwuchs:

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen).

2. Jeany Brändle (Guntmadingen).

– Schüler U15:

1. Paul Grund (VC Singen).

2. Selina Witzig (VC Diessenhofen).

– 1 Runde zurück: 3. Pius Maier (VMC Konstanz).

– Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen).

2. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur).

3. Gino Stoll.

4. Jakob Vogt (beide VMC Wilchingen).

5. Johannes Grund (VC Singen).

– 1 Runde zurück:

6. Luis Bachmann (VMC Wilchingen).

– Plausch:

1. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).

2. Karsten Kelle (VC Singen).

3. Martin Hügli (Thayngen).

4. Maximilian Weber (VC Singen).

– 1 Runde zurück:

5. Simon Krämer (VC Reiat).

6. Dieter Rothweil (Team 2 Beat).

– 2 Runden zurück:

7. Guido Janssen (Union Wangen).

Lauf 5 Abendrennen am 7. Juni 2023 Ausgeglicheene Rennen

Zum letzten normalen Kriterium in dieser Saison im Herblingertal

Ausgeglicheene Rennen

Die Rennen am Mittwochabend im Herblingertal sind schon traditionell. Sorgen bereiten dem Veranstalter aber weiter die tiefen Teilnehmerzahlen, vor allem in den Nachwuchskategorien.

RADSPORT. Zum letzten normalen Kriterium in dieser Saison im Herblingertal fanden sich in der Open-Kategorie leider keine zehn Fahrer ein. Dafür wird die Kategorie Plausch immer beliebter, denn am Start standen acht Fahrer, und das Niveau ist auch relativ hoch. Sie fahren zwar nur die Hälfte der Distanz der Open-Kategorie, aber der Schnitt ist einiges über 40, das heisst, es wird nicht gebummelt.

Sorgen aber bereitet der Nachwuchs, wieder waren nur acht Fahrerinnen und Fahrer am Start. Die Veranstalter hatten gehofft, dass es dieses Jahr ein wenig anzieht, da beim Nachwuchs auch Bikes zugelassen wurden wegen dem Wegfallen der Übersetzungskontrollen und die Felder beim EKS Cup doch umfangreich sind. Und auch auf der Strasse kann man das Radfahren lernen, vor allem wenn der Gegenverkehr gesperrt ist. Dazu wurden drei Gesamtklassemente durchgeführt, sodass alle Jahrgänge abgedeckt sind. Ein durchschlagender Erfolg in puncto Quantität konnte trotzdem nicht verbucht werden

Zurück zum Rennen der Open-Kategorie: Ein Überflieger war nicht am Start, das merkte man an den Wertungen, die sehr ausgeglichen waren. In den 32 Runden wurde achtmal um die Punkte gesprintet. Und da nicht so viele Fahrer am Start waren, holten fünf abwechslungsweise die Punkte.

Nach den ersten drei Sprints lag Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen mit neun Punkten Vorsprung in Führung. Einen Solo-Vorstoss versuchte Tobias Hart-

mann vom VC Singen, aber mehr als zwei Runden liess man ihn nicht gewähren. Dann kamen die Wertungen von Noah Köppel vom RV Hemmental. In der mittleren Phase des Rennens holte er viermal die sechs Punkte, aber Kliegel war eigentlich immer auf Platz zwei, sodass Köppel nicht richtig aufholen konnte.

Aber entschieden wurde das Rennen von diesen zwei Fahrern. Vor der letzten und doppelt zählenden Wertung lag Kliegel vier Punkte vor Köppel. Dann kam die Routine von Köppel zum Tragen, denn beim Einlauf etwa 200 Meter vor dem Ziel lag Kliegel noch vorne, wurde aber dann im Ziel noch von vier Fahrern überholt. Somit holte Köppel zehn Punkte mehr am Schluss als sein schärfster Konkurrent und gewann das Rennen.

Das erste Mal auf dem Podest war Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, dies schaffte der U19-Fahrer dank dem zweiten Platz bei der Schlusswertung.

Bei den Nachwuchsfahrerinnen und -fahrern waren vier Athleten, die sich bei den fünf Wertungen die Punkte teilten. Die drei U17-Fahrer Dylan Meister vom VMC Wilchingen, Nils Waldvogel aus Kaltenbach, Felix Steiner vom RMV Uzwil und der U15-Fahrer Paul Grund vom VC Singen.

Nächsten Mittwoch findet dann das Rennen in Wilchingen statt und wird vom hiesigen VMC Wilchingen organisiert. Es ist ein Rundstreckenrennen mit Schlusseinlauf, Start und Ziel sind hinter dem Volg in Wilchingen. Zugleich wird die Schaffhauser Kantonalmeisterschaft in allen Kategorien ausgetragen. (jm)



Mittwochabendrennen: Enge Duelle lieferten sich die Fahrer im Herblingertal. BILD ZVG

Tagesklassement Trainingsmeisterschaft 2023

Hauptkat. E,A,M,S,J,NL

07. Jun 23	48 km	01:04:19	Kriterium	44,778 km/h
------------	-------	----------	-----------	-------------

Rang	Punkte	Nr.	Name	Vorname	Sportgruppe / Verein / Wohnort	Kat.	Rückstand
1	39	70	Köppel	Noah	RV Hemmental/Bauersport Cycling Team	E	
2	33	52	Kliegel	Karl	RSV Schaffhausen	NL	
3	22	56	Eilinger	Cedric	RMV Uzwil	U19	
4	20	68	Van t Klooster	Thomas	VC Seerose	A	
5	19	54	Russenberger	Wanja	RV Merishausen/Knippcycling Schär Gärten	E	
6		45	Hartmann	Tobias	VC Singen	E	
7	8	57	Djamasцени	André	Freudenskreis Uphill	M	1 Rd.
8	3	37	Rappold	Tim	Freudenskreis Uphill	S	1 Rd.
9		55	Josief	Desta	RMV Uzwil	NL	1 Rd.

Kat. Nachwuchs C / F

07. Jun 23	22,5 km	34:29 Min.	Kriterium	39,149 km/h
-------------------	----------------	-------------------	------------------	--------------------

Rang	Punkte	Nr.	Name	Vorname	Verein / Sportgruppe / Wohnort	Kat.
1	28	1	Meister	Dylan	VMC Wilchingen	U17
2	16	12	Waldvogel	Nils	Kaltenbach	U17
3	16	15	Steiner	Felix	RMV Uzwil	U17
4	4	17	Brändle	Jeany	Guntmadingen	FB U17

Kat. Plausch

07.06.2023	24 km	33:45 Min.	Rundstreckenrennen	42,666 km/h
-------------------	--------------	-------------------	---------------------------	--------------------

Rang	Punkte	Nummer	Name	Vorname	Verein/Sportgruppe/Wohnort	Kat.
1		34	Grund	Jens	VC Singen	Plausch M
2		42	Waldvogel	Lars	Kaltenbach	Plausch M
3		36	Schätzl	Tobias	RSV Hochschwarzwald	Plausch M
4		61	Hügli	Martin	Thayngen	Plausch M
5		79	Theurer	Steven	Reichenau	Plausch M
6		80	Keller	Karsten	VC Singen	Plausch M
7		35	Rothweil	Dieter	Team 2 Beat	Plausch M
8		31	Jansen	Guido	RV Union Wangen	Plausch M

Kat. U15

07. Jun 23	22,5 km	34:29 Min.	Kriterium	39,149 km/h
-------------------	----------------	-------------------	------------------	--------------------

Rang	Punkte	Nr.	Name	Vorname	Verein / Sportgruppe / Wohnort	Kat.
1	15	4	Grund	Paul	VC Singen	U15/09

Schüler Kat. U11 / U13

07.06.2023	19,5 km	37:05 Min.	Kriterium	31,550 km/h
-------------------	----------------	-------------------	------------------	--------------------

Rang	Punkte	Nr	Name	Vorname	Verein / Wohnort	Kat.	Rückstand
1	1	6	Grund	Matilda	VC Singen	U13w/11	
2		3	Ryser	Gwendolyn	VC Steinmaur	U11w/13	1 Rd.
3		5	Grund	Johannes	VC Singen	U11/14	2 Rd.

Lauf 4 Abendrennen Herblingen/SH

Finn Treudler gewinnt erstes Tempofahren

Fast 20 Fahrer standen am Start, als das erste Tempofahren dieser Saison gestartet wurde. Zur Freude von Organisator Jürg Merk wohnten dem Rennen auch einige Zuschauer bei, die sich eine Wurst und ein Getränk genehmigten.

RAD. Diese Art von Rennen wird folgendermassen gewertet: «Bei jeder Zieldurchfahrt werden Punkte vergeben, das heisst die ersten zwei bekommen zwei und einen Punkt. Das Rennen geht über 32 Runden, dazwischen gab es dann aber auch noch «grosse» Wertungen, jede vierte Runde bekamen die ersten fünf, sechs, vier, drei, zwei und einen Punkt. Im Ziel gab es dann noch die doppelte Punktzahl», erklärt Organisator Jürg Merk. Zum Rennverlauf: Auch beim dritten Lauf der Mittwochabend-Rennserie war ein Überflieger am Start. An diesem Tag war es der Elitefahrer Finn Treudler vom Biketeam Aadorf, der noch in der U23 starten darf. Treudler ist eigentlich auf dem Bike und im Radquer zu Hause und war beim Weltcup-Auftakt im Mountainbike in Nove Mesto, wo er bei den U23 in die Top 20 fuhr. Wie der spätere Sieger zeigte, trainieren die Biker natürlich auch regelmässig auf dem Rennrad. Von den 32 Wertungen ging Treudler nur bei dreien leer aus, weshalb auch sein Vorsprung in der Punktetabelle enorm war. Etwa Mitte Rennen lagen Finn Treudler und Noah Köppel (RV Hemmental), der spätere Zweite und Präsident des Kantonalverbands Swiss Cycling Schaffhausen, solo vorne und holten sich so einige Punkte. Doch zehn Runden vor Schluss stand der Sieger eigentlich schon fest, aber Treudler wollte auf Nummer sicher gehen und fuhr solo ins Ziel. Zweiter wurde Köppel, der immer besser in Fahrt kommt. Mit Platz zwei in der Schlusswertung festigte er diesen Rang. Guter Dritter am Schluss war Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen. Der ehemalige lizenzierte Rennfahrer war vor allem in den grossen Wertungen ein eifriger Punktesammler, und dank diesem

Resultat übernimmt er die Führung in der Gesamtwertung der Abendrennen. Erwähnenswert ist auch Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, denn der U19-Fahrer mischte vorne kräftig mit, und mit Rang vier verpasste er nur knapp das Podest. Nur wenige im Nachwuchs «In den Nachwuchs-Kategorien war ich enttäuscht, denn es standen nur sechs Fahrer und Fahrerinnen am Start», berichtet Jürg Merk. Vielleicht lag es an den Pfingstferien in Deutschland, woher ein grosser Teil der Nachwuchsfahrerinnen stammt. Am besten mit den 15 Runden ist Dylan Meister vom VMC Wilchingen zurechtgekommen, denn er gewann gleich alle fünf Wertungen. Im zweiten Rang klassierte sich Nils Waldvogel aus Kaltenbach, und Dritter wurde Felix Steiner vom RMV Uzwil. Alle gehören der Alterskategorie U17 an. In der nächsten Woche befindet man sich wieder im Herblingertal mit einem normalen Kriterium, und auch die Festwirtschaft hat offen. (jm/dfk)



Die Fahrer der Hauptkategorie in den Rebbergen.

BILD ZVG

Schaffhausen. Herblingertal. Lauf 4 (Tempofahren, 48 km in 1:04,46)

– Hauptkategorie:

1. Finn Treudler (Biketeam Aadorf), 87 Punkte
2. Noah Köppel (RV Hemmental), 27.
3. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), 19.
4. Cedric Eilinger (RMV Uzwil), 16.
5. Tobias Hartmann (VC Singen), 13.
6. Lennart Jasper (Konstanz), 11.
7. Thomas Van t Klooster (VC Seerose), 10.
8. Sandro Muhl (RSV Schaffhausen), 8.
9. Stefan Geiselhart (Fukker Cycling Club), 7.
10. Marcel Elias (Konstanz), 6.
11. Steffen Ulmer (Freundeskreis Uphill), 6.

– Nachwuchs (22,5 km):

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen), 30.
2. Nils Waldvogel (Kaltenbach), 20.
3. Felix Steiner (RMV Uzwil) 15.
4. Jara Banka (Tristar SH), 8

Lauf 3 - Erstes Auswärtsrennen in den Rebbergen von Hallau

Bei kühlen, aber trockenen Wetterbedingungen fand das erste Auswärtsrennen in Hallau statt. Die Strecke, eine von den Rennfahrern beliebte Runde, musste in der Hauptkategorie 24-mal befahren werden. RAD. «Beliebt» ist diese Strecke auch deshalb, weil sie doch selektioniert. Denn gegenüber dem Herblingertal, wo die ersten zwei Rennen dieser Saison ausgetragen wurden und wo die Strecke topfeben war, mussten die Rennfahrerinnen und Rennfahrer in Hallau kurz vor dem Ziel eine giftige Steigung bewältigen. Auf dem Bild sieht man die Steigung, in der Anfangsphase des Rennens, in Führung auch gleich das Podest mit den drei Elite-Fahrern, Cedric Abt aus Pfullendorf, an zweiter Stelle Claudius Wetzel vom VMC Konstanz und an dritter Stelle der Schaffhauser Wanja Russenberger vom RV Merishausen. In der dritten Runde schon bildete sich eine Spitzengruppe, unter dem Tempodiktat von Cedric Abt lösten sich vier Fahrer vom Feld, die oben genannten plus Noah Köppel (RV Hemmental), der das erste Mal in diesem Jahr am Start stand. Swiss-Cycling-Kantonalpräsident Köppel musste leider nach etwa der siebten Runde seine Konkurrenten ziehen lassen, und Cedric Abt machte in der elften Runde alles klar. Er liess dann auch Claudius Wetzel und Wanja Russenberger stehen. Abt gewann solo mit etwa anderthalb Minuten Vorsprung. Dahinter gab es dann mehrere kleine Gruppen, geschuldet durch die selektive Strecke. Um die anderen Fahrer auf dem Podest wurde es noch spannend, denn Wanja Russenberger konnte fünf Runden vor Schluss sich von Gegner Wetzel lösen. Aber bei der zweitletzten Zieldurchfahrt waren sie wieder zusammen, und in dieser Runde liess Wetzel dann Russenberger stehen und so fuhren sie auch im Ziel ein. Die Fahrer und Fahrerinnen der Nachwuchskategorien mussten die Strecke achtmal bewältigen. Wieder waren altersbedingt die U17-Fahrer vorne. Gewonnen hat Toni Meyer vom VMC Konstanz vor Felix Steiner vom RMV Uzwil. Dritter wurde der Einheimische Dylan Meister vom VMC

Wilchingen. In der selben Runde konnte auch der erste der U15-Kategorie Paul Grund (VC Singen) fertigfahren. Tempofahren im Herblingertal In der nächsten Woche kehren die Velosportler wieder ins Herblingertal zurück. Auf dem Programm steht das erste Tempofahren der Saison. Das heisst für die Zuschauer ein Sprintspektakel, da es in jeder Runde Punkte zu vergeben gibt. Wer also noch nichts vor hat, dem sei ein Besuch vor Ort empfohlen. Gute (Radsport-)Unterhaltung ist garantiert. (jm/dfk)

Hallau. Mittwochabend-Rennserie.

Lauf 3 (Rundstreckenrennen, 48 Km in 1:09, 53 Stunden).

Auszug aus den Rangliste.

- Hauptkategorie.

1. Cedric Abt (RC Pfullendorf).
2. Claudius Wetzel (VMC Konstanz).
3. Wanja Russenberger (RV Merishausen). – 1 Rd
4. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen).
5. Benedikt Hahn (Konstanz).
6. Tobias Trapletti (RT Uster).
7. Benjamin Weil (ERG 1906).
8. Thomas Van t Klooser (VC Seerose). – 2 Rd
9. Leonard Timm (VC Singen).
10. Gregor Menzel (Freundeskreis Uphill)

- Nachwuchs (16 km in 25:15 Minuten):

1. Toni Meyer (VMC Konstanz).
2. Felix Steiner (RMV Uzwil).
3. Dylan Meister (VMC Wilchingen).
4. Jara Banka (Tristar SH).

- Schüler U15:

1. Paul Grund (VC Singen).
2. Linea Banka (Tristar SH).
3. Pius Maier (VMC Konstanz).

- Schüler U 11/13:

1. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz).
2. Matilda Grund (VC Singen).
3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur).

- Plausch:

1. Sandro Muhl (RSV Schaffhausen).
2. Jens Grund (VC Singen).
3. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
4. Martin Hügli (Thayngen).
5. Janine Schneider (VC Singen).
6. Tyler Moore (Feldberg).

Lauf 2 - (Kriterium):

Mario Spengler kann erneut einen Sieg herausfahren

Deutlich mehr Fahrer traten beim zweiten Lauf der Mittwochabend- Rennserie im Herblingertal an. In der Hauptkategorie konnte erneut Mario Spengler gewinnen. RAD, REGIONAL. Erfreulicherweise fanden sich in der Hauptkategorie zum zweiten Rennen 16 Rennfahrer ein. «Was mich besonders gefreut hat, war der Besuch von Cedric Abt aus Pfullendorf, dem ehemaligen Deutschen Meister in der U19-Junioren-Kategorie, der schon in der U17-Altersklasse bei unseren Abendrennen mitfuhr», berichtet Organisator Jürg Merk. Aktuell fährt Cedric Abt im Team Lotto Kernhaus, einem UCI Continental Team. Das ist das Team, in dem Mario Spengler vom RRC Diessenhofen seine Karriere ein Jahr zuvor beendet hat. Genau die zwei, die altersmässig sechs Jahre auseinanderliegen, trafen im Herblingertal aufeinander, neben anderen schnellen Fahrern. Es ging rasant los, Abt machte von Anfang an sehr viel Tempo, das ist auch am hohen Durchschnitt, über die 30 Runden ein Schnitt von 45 km/h, abzulesen. Die erste Wertung nach fünf Runden wurde eine Beute von Cedric Abt, Mario Spengler landete auf dem vierten Platz. Bei der zweiten Wertung dann, nach zehn Runden, schwang Spengler obenauf, und Abt wurde Zweiter. Bis und mit der vorletzten Wertung holte der Profi aus Deutschland jeweils das Punktemaximum (sechs Punkte) ab. Dann kam die letzte Wertung, und die Routine setzte sich durch. Wie schon in der Vorwoche gewann Mario Spengler mit leichtem Vorsprung den Schlusseinlauf und konnte sich zwölf Punkte gutschreiben lassen. Konkurrent Abt ging leider leer aus und verpasste den Sieg knapp. Der dritte Platz ging an Claudius Wetze, ebenfalls ein Elitefahrer aus Konstanz, der auch regelmässig punktete. Ein gutes Rennen fuhr Cedric Eiling vom RMV Uzwil, der im ersten Jahr als U 19-Fahrer steht und den guten sechsten Rang herausfuhr. Beim Nachwuchs waren wieder zwölf Startende dabei, die zwölf Runden mit vier Wertungen absolvierten. Natürlich waren vorne die U17-Fahrer mit dem Sieger Dylan Meister vom VMC Wilchingen, der insgesamt 17 Punkte erkämpft hatte. Zweiter wurde Felix Steiner vom RMV Uzwil und Dritter Nils Waldvogel aus Kaltenbach. Hervorragender Vierter wurde der U 5-Fahrer Paul Grund vom VC Singen. Nächste Woche gibt es kein Abendrennen, weil am Donnerstag das Auffahrtsrennen in Diessenhofen stattfindet. In zwei Wochen

geht es dann aber wieder weiter, wenn das erste Auswärtsrennen der Serie in Hallau ausgetragen wird.
(jm/dfk)

Mittwochabend-Rennserie. 2. Lauf (Kriterium) im Herblingertal.

Auszug aus den Ranglisten. Hauptkategorie (45 Kilometer in 59:55 Min.; Schnitt 45,062 km/h):

1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen) 29 Punkte.
2. Cedric Abt (RC Pfullendorf) 28.
3. Claudius Wetzel (VMC Konstanz) 12.
4. Marcel Holenstein (VC Alpenrose) 10.
5. Wanja Russenberger (RV Merishausen) 8.
6. Cedric Eilinger (RMV Uzwil) 7.
7. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen) 4.
8. Tobias Hartmann (VC Singen).
9. Lennart Jasper (Konstanz). – **1 Rd zur.**
10. Benedic Hahn (Konstanz) 14 Punkte.
11. Simon Jenny (VC Ibach).
12. Marcel Rudisühli (VMC Rheinfall/Neuhausen).

Nachwuchs (18 km in 27:29 Min, Schnitt 39,296 km/h):

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen) 17.
2. Felix Steiner (RMV Uzwil) 15
3. Nils Waldvogel (Kaltenbach) 12

Der nächste Radsport-Termin: Nächste Woche findet kein Mittwochabendrennen statt,

weil am Donnerstag das Auffahrtsrennen des RRC Diessenhofen Es wurde um



Mittwochabend-Rennserie 2023:

Lauf 1 (3. Mai 2023)

Mario Spenglers Auftaktsieg - Die Starterfelder zum Auftakt der Mittwochabend-Rennserie sind sicherlich noch steigerungswürdig. Gleichwohl waren die Organisatoren von Swiss Cycling Schaffhausen um Jürg Merk zufrieden. Mit Mario Spengler siegte ein Fahrer aus der Region. Das erste Rennen der Saison 2023 fand bei angenehmen äusseren Bedingungen statt. In der

Hauptkategorie fanden sich leider nur neun Fahrer ein, vor allem wurden die einheimischen aktuellen Rennfahrer vermisst. Aber dafür hatten einige einen langen Anfahrtsweg, denn sie kamen aus dem Berner Seeland und aus der Innerschweiz. Das Rennen ging über 25 Runden, wobei jeweils nach fünf Runden Punkte zu vergeben waren, das heisst es gab fünf Wertungssprints für die ersten fünf Fahrer. Am Start war, was positiv vermerkt wurde, der ehemalige Elitefahrer Mario Spengler vom RRC Diessenhofen, der dann auch gleich die ersten drei Wertungen für sich entscheiden konnte. Etwa drei Runden vor der vierten Wertung griff Tobias Hartmann vom VC Singen an, und bekam dann kurz darauf Besuch von Mario Spengler und Alex Kuriger vom VC Lyss. Die drei harmonierten dann sehr gut und konnten sich von der Hauptgruppe absetzen. Bei der vierten Wertung wurde es nochmals spannend, denn diese wurde gewonnen von Alex Kuriger. Somit war die Entscheidung vor der letzten und doppelt zählenden Wertung noch nicht gefällt. Aber Mario Spengler liess dann doch nichts mehr anbrennen, griff bei der letzten Zieldurchfahrt an und gewann die letzte Wertung mit Vorsprung und somit auch das Rennen. Der Sohn des RRC-Diessenhofen-Präsidenten Markus Spengler hat ja seine Profikarriere beendet und arbeitet heute als Kaffeeröster. Eine Rennlizenz hat er keine mehr gelöst und fährt als Nichtlizenzierter für den RRC. Erstmals mit Handbike-Fahrer Bei der Kategorie Nachwuchs fuhren drei Kategorien in einem Rennen und zwar die U17-, U15- und U13/U11-Altersklassen. Die beiden U17-Fahrer Toni Meyer vom VMC Konstanz und Nils Waldvogel aus Kaltenbach überrundeten das gesamte Feld. Als gute Vierte in der Gesamtwertung wurde die U13-Fahrerin Matilda Grund vom VC Singen aufgelistet. «Das erste Mal hatten wir einen Handbike-Fahrer am Start, die auch dem Swiss Cycling angeschlossen sind. Michael Brüllmann aus

4. Magnus Moore (Feldberg) 7
5. Noemi Böttcher (VC Singen) 2

– Schüler. U 15:

1. Paul Grund (VC Singen), 11. – **2 Runden**

zurück:

2. Pius Maier (VMC Konstanz)

– U 11/U13:

1. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz) .
2. Matilda Grund (VC Singen).
3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur). – **2 Rd. zur.**
4. Johannes Grund (VC Singen).
5. Aksez Moore (Feldberg).

– **Plausch (22,5 km in 32:17 Min, Schnitt 41,817 km/h):**

1. Tyler Moore (Feldberg).
2. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
3. Martin Hügli (Thayngen)
4. Thomas Röttele (Henggart). – **2 Rd. zurück:**
5. Guido Jansen (RV Union Wangen).

jeden Platz gekämpft. In rot ist Sieger Mario Spengler (RRC Diessenhofen) zu sehen. BILD ROGER ALBRECHT ausgetragen wird

Gächlingen, er fuhr zwar ausser Konkurrenz, weil er allein am Start war, aber wenn vier/fünf noch mitmachen würden, könnte man sie im ersten

Rennen ebenfalls einbetten», hofft Organisator Jürg Merk darauf, weitere Handbikes anzuziehen.

Das würde den Anlass sicherlich noch weiter aufwerten. Am nächsten Mittwoch wird erneut im Herblingental gefahren. Wieder steht ein Kriterium auf dem Programm. Nächster Höhepunkt im regionalen Radsport

ist dann am Donnerstag, 18. Mai, wenn in Diessenhofen das 41. Auffahrtsrennen ausgetragen wird.

Der nächste Lauf der Mittwochabend-Rennserie findet dann am 24. Mai statt. Ein Auswärtsauftritt der Velosportler. Gefahren wird ein Rundstreckenrennen in Hallau. (jm/dfk) Herblingen

Mittwochabend-Rennserie. 1. Lauf (Kriterium)

– **Hauptkategorie (37,5 km in 51:29 Min; 43,703 km/h):**

1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen) 34 Punkte.

2.

(VC

3.



Alex Kuriger

Lyss) 25.

Steffen

Ulmer

(Freundenskreis Uphill) 13.

4. Tobias Hartmann 12.

5. Christoph Timm (beide VC Singen) 7.

6. Tim Rapold (Freundenskreis Uphill) 3.

7. Leonard Timm (VC Singen) 2.

8. Marcel Rüdisühli (VMC Rheinfall NH).

9. Simon Jenny (VC Ibach). - 1 Runde zurück

– **Nachwuchs C/F (18 km in 27:09 Min.):**

1. Toni Meyer (VMC Konstanz) 24.

2. Nils Waldvogel (Kaltenbach) 16.

3. Jara Banka (Tristar SH) 11.

4. Michael Brüllmann (Gächlingen) ausser Konkurrenz.

Schüler U 15:

1. Pius Maier (VMC Konstanz) 4.

2. Linea Banka (Tristar SH)

– **Schüler U 11/U 13:**

1. Matilda Grund (VC Singen) 8.

2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz). 1 Rd. zur.

3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur). 2 Rd. zur.

4. Johannes Grund.

5. Emily Schlums (beide VC Singen).

– **Plausch (22,5 km in 32:06 Minuten; 42,056 km/h):**

1. Tobias Schälzl (RSV Hochschwarzwald).

2. Jens Grund (VC Singen).

3. Lars Waldvogel (Kaltenbach).

4. Oliver Dommen (Flurlingen).

5. Adrian Thorpe (Wilten).

6. Oliver Gerslaner (Stein am Rhein). 1 Runde zurück:

7. Dieter Rothweil (Team 2 Beat